



SPD-Fraktion

im Stadtrat Kastellaun

- Fraktionsvorsitzender -

Kastellaun, den
01.10.2014

Auswirkungen von Nature One auf die Stadt Kastellaun.

Klaus-Peter Müssig hat das Thema im Verbandsgemeinderat aufgegriffen. Dabei ging es nur um die Verkehrssituation. Sicher muss das geklärt werden. Unser Ansatz ist anders gelagert.

Im Moment geht die Veranstaltung „Rock am Ring“ durch die Zeitung. Mendig hat das Rennen gemacht und Mendig hat sich richtig darum bemüht, das Festival zu bekommen. 85.000 Besucher waren bei Rock am Ring in diesem Jahr. Nature One hatte in diesem Jahr 72.000 Besucher. Also wir reden da über gleiche Größenordnungen.

Seit vielen Jahren lässt Kastellaun das Festival mehr so über sich ergehen. Supermärkte, Hotels, Pensionen, Stemmler-Bus und der eine oder andere Gewerbetreibende nehmen das Geschäft mit. Organisiert passiert da seitens der Stadt eher nichts, jedenfalls sehen wir das nicht.

Wir meinen, man könnte versuchen, die Veranstaltung für Kastellaun etwas mehr zu nutzen, also die Inwertsetzung der Veranstaltung für die Stadt Kastellaun zu erhöhen.

Folgende Gesichtspunkte kann man dabei ansprechen:

- Es gibt zunehmend ältere Besucher bei Nature One. Ich habe Bekannte, die seit 17 Jahren zur Nature One kommen und dort einen dance-floor betreiben. In diesem Jahr kamen die extra an Ostern, um mal die Burg zu besichtigen, was sie in den 17 Jahren nicht geschafft haben. Da könnte ich mir vorstellen, aktiv für die Burg zu werben, zum Beispiel als Ort, an dem man sich freitags und samstags nachmittags ohne laute Musik ausruhen kann. Außerdem wäre dann Werbung für das Haus der regionalen Geschichte möglich.
- Die Besucher bevölkern Marktplatz und Allee. In der Marktstraße wird es aber schon dünn, wohl auch für die dortigen Geschäfte und Lokale. Da könnte ich mir auch vorstellen, durch Werbung Besucher anzulocken.

- Vielleicht gelingt es uns, „ältere“ Nature One-Besucher für ein Wander-Wochenende außerhalb der Nature One-Zeit zu begeistern.

Wir meinen, dass interessierte Ratsmitglieder sich mal zusammensetzen könnten um zu überlegen, wie wir Nature One gewinnbringender für die Stadt Kastellaun nutzen können. Eine Einbeziehung von Werbe- und Fördergemeinschaft und Jugendgemeinderat könnte das Spektrum der Ideen erweitern.

Sicher geht das Interesse des Veranstalters vorrangig dahin, die Besucher während der Veranstaltung auf Campingplatz und Veranstaltungsgelände zu halten. Aber der Veranstalter braucht auch die Infrastruktureinrichtungen in der Stadt Kastellaun und die Zusammenarbeit mit der Stadt. Das sollte Antrieb genug sein, mit uns Ideen zu entwickeln.

Karl Maull